

**Zweite Ordnung
zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen
an der Fachhochschule Bielefeld
vom 07.01.2011**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), hat der Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen der Fachhochschule Bielefeld folgende Ordnung als Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

Die Bachelorprüfungsordnung (BPO) für den Studiengang Bauingenieurwesen an der Fachhochschule Bielefeld vom 25.09.2006 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – 2006, Nr. 23, Seiten 394-469) in der Fassung der Änderung vom 25.07.2007 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – 2007, Nr. 20, Seite 416) wird wie folgt geändert:

§ 14 (4) (Inhalt: Klausurarbeiten sind von zwei Prüfenden zu bewerten.) wird wie folgt ergänzt:

Klausurarbeiten, bei deren endgültigem Nichtbestehen keine Ausgleichsmöglichkeit vorgesehen ist, sind von zwei Prüfenden zu bewerten.

§ 18 (1) (Inhalt: Die Gewichtung wird gem. § 14 Abs. 3 bekannt gegeben.) wird wie folgt geändert:

Die Gewichtung wird gem. § 13 Abs. 3 bekannt gegeben.

§ 19 (2) (Inhalt: Die Gewichtung wird gem. § 14 Abs. 3 bekannt gegeben.) wird wie folgt geändert:

Die Gewichtung wird gem. § 13 Abs. 3 bekannt gegeben.

§ 24 (1) (Inhalt: Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer die Modulprüfungen bis einschließlich der des 5. Semesters bestanden und die Anforderungen des Praxisprojekts erfüllt hat sowie zum Praxisprojekt zugelassen wurde.) wird wie folgt geändert:

Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer die Modulprüfungen bis einschließlich des 5. Semesters bestanden hat und zum Praxisprojekt zugelassen werden könnte.

§ 26 (4) (Inhalt: Die Bachelorarbeit kann nach Maßgabe des Lehrenden mit einer Präsentation verknüpft werden.) wird wie folgt geändert:

Die Bachelorarbeit kann nach Maßgabe der prüfenden Person mit einer Präsentation verknüpft werden.

§ 29 Abs. 2 (Inhalt: Soweit aus dem Wahlpflichtbereich Fachwissen mindestens 20 Credits sowie die Bachelorarbeit aus einer der Fachrichtungen Konstruktiver Ingenieurbau (K), Baubetrieb (B) oder Wasserwesen-Geotechnik-Abfallwirtschaft-Verkehr (WGAV) gesammelt wurden, ist diese Fachrichtung als Schwerpunkt des Studiums im Zeugnis auszuweisen.) wird ergänzt um den Satz:

Die Bachelorarbeit muss auch im Schwerpunkt absolviert werden. Einer der Prüfenden

muss aus der Schwerpunktrichtung stammen.

Die Anlage 1 (Fächerkatalog) wird wie folgt geändert:

Baustofflehre:	Prüfungsform: HA/K
Mathematik 3 geändert in: Angewandte Informatik; Teile:	Prüfungsform: HA/MP; CAD 2: Lehrende: Pomaska Statistik: Lehrende: Gülzow
Fachenglisch 1:	Prüfungsform geändert in: K/MP
Betriebswirtschaftslehre 1	Prüfungsform geändert in: K/MP
Hydromechanik:	Lehrender: Weinig;
Siedlungswasserwirtschaft 1:	Prüfungsform geändert in: HA/K/MP
Geotechnik 1:	Prüfungsform geändert in: HA/K/MP
Verkehrsbau 1:	Prüfungsform geändert in HA/K
Bauverfahren 2:	Prüfungsform geändert in HA/K
Arbeitssicherheit:	Prüfungsform geändert in Performanzprüfung
Wasser- und Bodenanalytik, Umweltrecht:	Prüfungsform geändert in HA/K/MP
Wasserbau 2:	Prüfungsform geändert in HA/K/MP
Hydrologie und Kanalisation 2:	Prüfungsform geändert in HA/K/MP
Abfallwirtschaft 2:	Prüfungsform geändert in HA/K/MP
Siedlungswasserwirtschaft 2:	Prüfungsform geändert in HA/K/MP
Siedlungswasserwirtschaft 3:	Prüfungsform geändert in HA/K/MP
Geotechnik 2:	Prüfungsform geändert in K/MP
2. Fremdsprache, z.B. Spanisch 1:	Prüfungsform geändert in K/MP

Zusätzliches Modul unter Wahlpflicht Fachwissen, Schwerpunktübergreifend:

Maintenance, Repair and Overhaul in Built Environment:	Lehrender: Weinig; 2 V; 2 Ü; 4 SWS, 4 CP; Prüfungsform: PA
---	---

Die Anlage 3 (Modulbeschreibungen) wird wie folgt geändert:

Seite 411: Wahlpflichtfächer Basiswissen:
statt „Mathematische Methoden“ in „Angewandte Informatik“

S. 411 Wahlpflichtfächer Fachwissen- ohne Schwerpunktzuordnung:
zusätzlich:

Maintenance, Repair and Overhaul in Built Environment

Änderung bei folgenden Modulen:

Bauökologie/Nachhaltigkeit:	Angebot 4 SWS im SoSe (statt gemäß Studienverlaufsplan)
Mathematik 3:	geändert in „Angewandte Informatik“; Teil 2: Statistik (statt Statistische Methoden) Prüfungsgestaltung: Hausarbeit/mündliche Prüfung (HA/MP)
Fachenglisch 1:	Lehrende: Cathrine Stones Prüfungsgestaltung: Klausur (K) oder mündliche Prüfung (MP)
Betriebswirtschaftslehre 1:	Lehrender: BA Stephan Hoppe Prüfungsgestaltung: Klausur (K) oder mündliche Prüfung (MP)
Beton- und Stahlbetonbau 1:	Lehrende: Prof. Dr.-Ing. Uwe Weitkemper / Prof. Dipl.-Ing. Volker Schiermeyer
Baubetrieb 1:	Prüfungsgestaltung: Klausur (K)
Baubetrieb 3:	Prüfungsgestaltung: Klausur (K)
Hydromechanik:	Lehrende: Prof. Dr.-Ing. Johannes Weinig Dipl.-Ing. Keull
Siedlungswasserwirtschaft 1:	Prüfungsgestaltung: Hausarbeit und Klausur (H/K) oder mündliche Prüfung (H/MP)
Geotechnik 1:	Voraussetzungen zur Teilnahme: Kenntnisse in technischer Mechanik, Hydromechanik, Ingenieurmathematik und Baustoffkunde „Erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung Hydromechanik 1“ wird gestrichen Verwendbarkeit: Geotechnik Master/Bachelor; Geotechnik 2; Schwerpunkt Wasserwesen „Geotechnik Sondergebiete, Geotechnik 2 – Bodenmechanik 3, Grundbau 2 (Vertiefung Wasserwesen) wird gestrichen Prüfungsgestaltung:

	Hausarbeit und Klausur (HA/K) oder Hausarbeit und mündliche Prüfung (HA/MP)
Beton- und Stahlbetonbau 2	Lehrende: Prof. Dr.-Ing. Uwe Weitkemper gestrichen: Dr.-Ing. Helmut Geistefeldt
Spannbeton- und Fertigteilbau:	Lehrende: Prof. Dr.-Ing. Uwe Weitkemper gestrichen: Dr.-Ing. Helmut Geistefeldt
Bauverfahren 2:	Prüfungsgestaltung: Hausarbeit und Klausur (HA/K)
Arbeitssicherheit:	Lehrende: Dipl.-Ing. Peter Wentland / Dipl.-Ing. Volker Münch gestrichen: Prof. Dipl.-Ing. Dietmar Winkler Prüfungsgestaltung: Performanzprüfung
Wasser- u. Bodenanalytik, Umweltrecht:	Prüfungsgestaltung: Hausarbeit und Klausur (HA/K) oder Hausarbeit und mündliche Prüfung (HA/MP)
Hydrologie und Kanalisation 2:	Prüfungsgestaltung: Hausarbeit und Klausur (HA/K) oder Hausarbeit und mündliche Prüfung (HA/MP)
Abfallwirtschaft:	Prüfungsgestaltung: Hausarbeit und Klausur (HA/K) oder Hausarbeit und mündliche Prüfung (HA/MP)
Siedlungswasserwirtschaft 2	Prüfungsgestaltung: Hausarbeit und Klausur (HA/K) oder Hausarbeit und mündliche Prüfung (HA/MP)
Siedlungswasserwirtschaft 3:	Prüfungsgestaltung: Hausarbeit und Klausur (HA/K) oder Hausarbeit und mündliche Prüfung (HA/MP)
Geotechnik 2:	Voraussetzungen zur Teilnahme: Kenntnisse Geotechnik 1 Prüfungsgestaltung: Klausur (K) oder mündliche Prüfung (MP)
Spanisch 1:	Prüfungsgestaltung: Klausur (K) oder mündliche Prüfung (MP)

Folgende Module sind neu mit aufzunehmen:

Russisch 1:

neu

Titel des Moduls	Russisch 1
Lehrende	Natalia Kretzschmar
Lehrinhalte (Lernziele)	
Qualifikationsziel	Die Studierenden sollen Grundkenntnisse der russischen Sprache beherrschen.
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	Das Modul ist in allen bautechnisch ausgerichteten Studiengängen einsetzbar.
Lehrformen	Vorlesung und Übung
Prüfungsgestaltung	Klausur (K) oder mündliche Prüfung (MP)
Stundenzahl und Arbeitsaufwand	60 Kontaktstunden + 60 Stunden Selbststudium Entspricht 4 CP
Angebot	4 SWS Übung gemäß Studienverlaufsplan Angebot jährlich

Maintenance, Repair and Overhaul in Built Environment Neu

Title of Modul	Maintenance, Repair and Overhaul in Built Environment
Lecturer	Prof. Weinig, Prof. Mitalo, Prof. Lema, Prof. Mashauri
Syllabus/Lehrinhalt/ Lernziel	This course aims to provide fundamental knowledge on the management, maintenance, repair and overhaul in facilities, constructions infrastructure systems and built environment. This course includes practical training and field studies.
Prerequisite by Topics	Design of civil constructions or process design or design of mechanical and electrical equipment or design of facilities and infrastructure systems.
Technical Assistant/ Tutor	Support of local administration and companies
Local Assistant	By Uni of Applied Sc. Bielefeld and University of Dar es Salaam (and others)
Date of Teaching	
Teaching Hour	Unit of two weeks, one week in Germany and one week with partner university. Lectures and field studies
Exam	Orals and presentation
Credit Points	4 CP
Course Objectives	Broad Objectives, students will learn <ul style="list-style-type: none"> ▪ Operation of facilities and infrastructure systems; ▪ Life cycle and costs management; ▪ Meaning and handling of maintenance, repair and overhaul of facilities;

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ about engineering standards and real constraints, including economic, environmental, social, political, and construction considerations; <p>Learning Outcomes, students</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ learn to estimate the manpower for maintenance, repair and overhaul for facilities and infrastructure systems; ▪ learn to estimate the costs for maintenance, repair and overhaul for facilities; ▪ learn to estimate the meaning for the environment
A) Lectures	<p>Topics Constructions; Built infrastructure (e.g. roads, plants, buildings) Mechanical equipment; Electrical equipment;</p>
B) Practical Training	<p>Projects</p> <ul style="list-style-type: none"> • The course includes extended assignments based on realistic data sets supplied by the instructor. <p>Projects</p> <ul style="list-style-type: none"> • The term project consists in the analysis and design of facilities;
C) Self Study	Literature review of reports and articles on importance
D) other Activity	<p>Field Studies Field visits to facilities and built infrastructure</p>
Relationship to Program Objectives:	Students apply concepts of fluid mechanics, and water resources engineering in the analysis and design of water supply and sewerage systems.
Desirable Student Competencies	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ability to read and understand basic and detail engineering; ▪ Ability to read and understand engineering drawings; ▪ Ability to work in team settings;
References	

Die Anlage 4 (Übersichtstabelle der Module) wird wie folgt geändert:

Wahlpflicht Basiswissen:

Mathematik 3 wird geändert in

Angewandte Informatik; Prüfungsnachweis: Hausarbeit / mdl. Prüfung;

Prüfende: Gülzow; Pomaska

Fachenglisch 1:

Prüfungsnachweis: Klausur oder mdl. Prüfung, Prüfer: Stones (Noetzel-Gray entfällt)

Betriebswirtschaftslehre:

Prüfungsnachweis: Klausur oder mdl. Prüfung, Prüfer: Hoppe (Steinfatt entfällt)

Baubetrieb 1

Prüfungsnachweise: Klausur

Baubetrieb 2

Prüfungsnachweise: Hausarbeit und Klausur

Baubetrieb 3

Prüfungsnachweise: Klausur

Hydromechanik.

Prüfende: Weinig

Siedlungswasserwirtschaft

Ändern in Siedlungswasserwirtschaft 1

Prüfungsnachweise: Hausarbeit/Klausur oder MP

Arbeitssicherheit:

Prüfungsnachweise: Performanzprüfung

Prüfende: Wentland (Winkler entfällt)

Siedlungswasserwirtschaft 2:

Prüfungsnachweise: Hausarbeit/Klausur od. MP

Siedlungswasserwirtschaft 3:

Prüfungsnachweise: Hausarbeit/Klausur od. MP

Geotechnik 2:

Prüfungsnachweise: Klausur oder mündl. Prüf.

2. Fremdsprache z.B. Spanisch 1:

Prüfungsnachweise: Klausur oder mdl. Prüfung

Neu:

Maintenance, Repair and Overhaul in Built Environment:

Lernziele/Lehrinhalte: Provide fundamental knowledge on the management

Semester: 5. + 6.

Prüfungsnachweise: Projektarbeit

Workload: 60 / 60

CP: 4

Lehrende: Weinig

Artikel II

Diese Ordnung wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – bekannt gegeben. Sie tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund eines Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Architektur und Bauingenieurwesen vom 07.07.2009, 13.10.2009 und 20.10.2010.

Bielefeld, 07.01.2011

Die Präsidentin
der Fachhochschule Bielefeld

gez. Rennen-Allhoff

Prof. Dr. B. Rennen-Allhoff